

## Materialbegleitschein für die Diagnostik zum Zeitpunkt der Rezidivdiagnose einer ALL ALL-REZ BFM Register und IntReALL Studien

**PatientIn**

Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geschlecht  W  M

**Aktuelle Rezidiv-Diagnose**
 Verdacht auf:  1. Rezidiv  2. Rezidiv  \_\_\_. Rezidiv

**Daten von der initialen Diagnose (Ersterkrankung)**

Datum der initialen Diagnose: \_\_\_\_\_ Immunphänotyp:  BCP-ALL  T-ALL

Very high-risk Genetik:  ja, Zutreffendes ankreuzen  nein  unbekannt  
 TCF3::PBX1,  TCF3::HLF1,  KMT2A::AFF1 (MLL-AF4),  Low Hypodiploidie,  TP53 Mutation

⇒ Bekannte aktuelle Infektionen (wie z.B. Hepatitis B etc.): \_\_\_\_\_

Datum der Abnahme des Materials: \_\_\_\_\_

**Art der Diagnostik und Art des Materials:**
 **Zytologie/Morphologie**

- KM-Ausstriche rechts/links ( $\geq 3$  ungefärbt)  
 Blut-Ausstriche ( $\geq 2$  ungefärbt)  
 Liquor-Zytospins ( $\geq 3$  ungefärbt)  
 Tupfpräparate (ungefärbt)

Gewebe: \_\_\_\_\_

Aktueller morphologischer Blasten-Anteil, wenn lokal bestimmt:

\_\_\_\_\_ % / \_\_\_\_\_ %

\_\_\_\_\_ %

Zellzahl \_\_\_\_\_ / $\mu$ l \_\_\_\_\_ % RBC \_\_\_\_\_ / $\mu$ l  
\_\_\_\_\_ %

**Liquor:** Bitte legen  
Sie eine Kopie des  
Liquorstatus bei!

**Blutbild**

Hb: \_\_\_\_\_ g/dl  
Leukozyten: \_\_\_\_\_ / $\mu$ l  
Thrombozyten: \_\_\_\_\_ / $\mu$ l  
Granulozyten: \_\_\_\_\_ / $\mu$ l

 **MRD-Marker Etablierung**
 **Immunphänotypisierung**
 **Molekulargenetik (RNASeq, Chromosomaler Mikroarray)**

- KM rechts, 5-8ml, EDTA  
 KM links, 5-8ml, EDTA  
 Blut, 5ml, EDTA  
 Liquor,  $\geq 1$  ml (möglichst in Transfix) *für durchflusszytometrische Analyse*  
 Liquor (möglichst als Pellet und Überstand, siehe Anhang Seite 2) *für Molekulargenetik bei ZNS-Rezidiv*  
 Gewebe \_\_\_\_\_ (keine Fixierung mit Formalin, weitere Details, siehe Anhang Seite 2)

Verdünnung durch Blut?  ja  nein

Verdünnung durch Blut?  ja  nein

**Immuntherapie / Antikörpergabe:**
 nein  ja  
wann zuletzt: \_\_\_\_\_  
welche: \_\_\_\_\_

Datum:	Name des Einsenders:	Unterschrift:
Telefon für Rückfragen:	<b>Fax-Nr. für Befunde:</b> Das angegebene Fax-Gerät ist vor Fremdzugriff geschützt.	

# ANHANG - REZIDIVDIAGNOSE

## I. Probenkennzeichnung

Alle Proben sollten mit folgenden Informationen gekennzeichnet sein.

- Patienten-Name, -Geburtsdatum
- Abnahme-Datum und -Uhrzeit der Probe
- Art der Probe (Knochenmark, Blut, Liquor nativ oder -Überstand und -Pellet, Gewebeart etc.)
- Entnahmestelle bei Knochenmark (links, rechts oder vorne, hinten), Seite des Hodens (links, rechts)

Bei Proben ohne Beschriftung kann sich die **Verarbeitung verzögern** oder sie müssen **verworfen werden**, wenn nachträglich eine eindeutige Zuordnung nicht mehr möglich ist.

## II. Weitere generelle Hinweise für die Versendung von Material

Zustellung

- Die Zustellung des Materials sollte **vor 10:00 Uhr am nächsten Tag** erfolgen.
- Bitte die Adresse **immer korrekt** angeben.

Molekulargenetische, Immunologisches und  
Morphologisches Referenzlabor  
PD Dr. Cornelia Eckert  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Pädiatrie m.S. Onkologie/Hämatologie  
(intern: **Mittelallee 6a, 1.OG**)  
Augustenburger Platz 1  
13353 Berlin

Tel. 030-450-666088/566146

Temperatur

- Der Proben-Versand sollte in einem Temperaturbereich zwischen **4°C und 30°C** erfolgen.
- Im Sommer bei Temperaturen > **30°C** sollten die Proben mit Kühlpacks verschickt werden.
- Im Winter bei Temperaturen < **4°C** sollte Dämmmaterial verwendet werden, um ein Einfrieren der Zellen zu verhindern.

## III. Abnahme von Knochenmark

- Nur EDTA
- Punktion jeweils von zwei unterschiedlichen Orten (i.d.R. rechts und links)
- Bei Rezidiv-Diagnose sollte in Abhängigkeit für alle Untersuchungsmethoden eine Spritze (5-8ml) von jeweils einem Punktionsort entnommen werden
- Die Abnahme von einem zu hohen Volumen kann zu einer signifikanten Verdünnung der Probe mit Blut führen. Bitte notieren Sie vermutete Verdünnungen durch Blut.

## IV. Verarbeitung und Versendung von Liquor

### (1) *Nativer Liquor für die Durchflusszytometrie*

- $\geq 1$  ml nativer Liquor (ohne Zusätze etc.)
- Präferentiell sollte der Liquor innerhalb von einer Stunde in ein „Transfix CSF Tube“ von Cytomark überführt werden

### (2) *Liquor für die molekulare Diagnostik und Biobank (Forschung)*

- $2 - 5$  ml sofort nach Abnahme 10min bei 450 x g zentrifugieren
- **Liquor-Überstand** und **Liquor-Pellet** trennen, Röhrchen korrekt beschriften und beide sofort einfrieren (Überstand kann gern auf mehrere Röhrchen aufgeteilt werden, je 1ml)
- Versendung auf Trockeneis (sobald verfügbar)

### ODER

- wenn Zentrifugieren nicht möglich, sofortige Versendung des **nativen Liquors** (wenn möglich mit Kühlpacks, nicht auf Trockeneis!) mit einem Express-Dienst (Ankunftszeit: vor 10:00 Uhr am nächsten Tag)
- Lagerung bis zur Versendung bei 2-8°C

## V. Verarbeitung und Versendung von Hoden, Lymphknoten oder anderem Gewebe

### Abnahme

- von zwei verschiedenen Orten (wenn möglich)
- **keine Fixierung mit Formalin!!**
- sofort schockgefrieren oder in Kochsalz- oder Kulturmedium geben

### Versand

- schockgefroren: auf Trockeneis (sobald verfügbar)
- in Kochsalz- oder Kulturmedium bei Raumtemperatur (im Sommer mit Kühlpacks), immer mit einem Express-Dienst (Ankunft vor 10:00 Uhr am nächsten Tag)
- Wenn möglich, kann zusätzlich ein Paraffinblock vom Gewebe bereitgestellt werden